

Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

6 ½ Wochen im Museum Folkwang in Essen

**Sparda-Stiftung und Museum Folkwang präsentieren junge, noch unbekannt
Künstler*innen aus unterschiedlichen Ländern**

Essen/Düsseldorf, 19. Mai 2022. Mit der Schau *Après moi, le déluge* zeigt das Museum Folkwang vom 19. Mai bis 3. Juli 2022 in der Reihe 6 ½ Wochen die erste institutionelle Einzelausstellung von Hanna-Maria Hammari (*1986). Die gezeigten Installationen hat die in Frankfurt lebende Künstlerin eigens für die hiesige Ausstellung produziert. Dabei bedient sie sich an Fundstücken von Flohmärkten und Second-Hand-Shops, denen sie in ihren Inszenierungen ein neues Leben verleiht. Die Eröffnung findet am 20. Mai um 18:30 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin und in musikalischer Begleitung mit einem DJ-Set von Anna Hjalmarsson statt.

Hanna-Maria Hammari verleiht den Gegenständen, die sie für ihre Installationen nutzt, ein neues Leben: Ein Hocker, aus dessen Lehnen meterlange Holzketten sprießen, ist zentral im Raum platziert. Umgeben wird er von grün leuchtendem Kristallglas, einem mit Muscheln behangenen Paravent aus Stahl und weiteren Arbeiten aus Holz- und Keramik. Die Künstlerin spielt mit verschiedenen Materialien, die den Eindruck von Bewegung erzeugen. Die Werke kreisen um Häuslichkeit, Geschmack, Fetisch und Kitsch und loten den Kippunkt zwischen Wohlfühlmoment und Unbehagen aus. Sie fragen nicht zuletzt danach, wie der Körper samt seiner Sehnsüchte und Wünsche in das eigene, mehr oder weniger selbst geschaffene Zuhause eingebettet ist.

Hanna-Maria Hammari schloss 2017 ihr Studium der Bildenden Künste an der Städelschule in Frankfurt ab. 2018 erhielt sie den Förderpreis für Bildende Kunst, der von der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden in Kooperation mit der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur an junge Kunstschaaffende verliehen wird.

Die Ausstellungsreihe 6 ½ Wochen

Das Ausstellungsformat 6 ½ Wochen basiert auf kurzfristiger Planung und bietet jungen Kunstschaaffenden die Möglichkeit, ihre Werke im Museum Folkwang zu präsentieren. Das Format bietet Platz für künstlerische und kuratorische Experimente und ermöglicht den Besucher*innen noch unbekannte Künstler*innen aus unterschiedlichen Ländern zu entdecken. 6 ½ Wochen wird von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West gefördert.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West engagiert sich bereits seit 2004 in Nordrhein-Westfalen. Seit ihrer Gründung hat sie insgesamt über 530 gemeinnützige Projekte mit knapp 19 Millionen Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr unterstützte sie mit knapp 1 Million Euro 36 Projekte. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Unmittelbar in der Region zu wirken, kostenfreie Angebote zu ermöglichen und Projekte als Partner voranzubringen, das motiviert die Stiftung bei ihrem Engagement. Kunst versteht die Stiftung dabei als Impulsgeber für die Gesellschaft und unterstützt Ausstellungen in vielen renommierten Museen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>

